

Preis

WIR HEISSEN DIE ZUKUNFT WILLKOMMEN – STADTBIBLIOTHEK STUTTGART IST »BIBLIOTHEK DES JAHRES 2013«

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) und die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius haben der Stadtbibliothek Stuttgart den Preis »Bibliothek des Jahres 2013« verliehen. Die Stadtbibliothek erhält den mit 30.000 Euro dotierten einzigen nationalen Bibliothekspreis im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 24. Oktober 2013 (Tag der Bibliotheken) in Stuttgart.

Mit der Stadtbibliothek Stuttgart wird eine Bibliothek geehrt, die schon früh ihr Zukunftskonzept der »Bibliothek als innovativer Lernort« entwickelt und konsequent umgesetzt hat. Sie war eine der ersten Bibliotheken mit Internetzugang und RFID-Technologie.

Foto: Stadt Stuttgart, Kaufmann/Hörner



Abb.: Bibliothek als innovativer Lernort – die Stadtbibliothek Stuttgart

Nach dem Umzug in ein neues Haus wurden besonders im Bereich der Vermittlung digitaler Kompetenzen viele neue, kreative Wege beschritten. Aus ihren Angeboten zur Kompetenzvermittlung in den Bereichen Information und Recherche, Leseförderung und digitale Lesekompetenz seien hier der »Safer Internet Day«, Informationsabende zur medialen Entwicklung unter dem Titel »Medienfluten« sowie die Erarbeitung von Kriterien zur Bewertung von Computerspielen bei »Gigames« beispielhaft genannt.

Die multimediale Bibliothek bietet beste Bedingungen für das lebensbegleitende, selbstgesteuerte und zielgerichtete Lernen vor allem in der beruflichen Bildung: Kabinette und Lernstudios sowie 400 Lese- und Arbeitsplätze, in denen die 120 bibliothekseigenen Notebooks genutzt werden können, laden zum Lesen, Lernen und Arbeiten ein. Printmedien und digitale Quellen stehen gleichberechtigt nebeneinander, nur Inhalte und Relevanz entscheiden über ihre Präsenz in der Bibliothek. Die Stuttgarter Bibliothek steht mit langen Öffnungszeiten (Montag bis Samstag von 9.00 bis 21.00 Uhr), den 24-Stunden Angeboten wie z.B. der »Bibliothek für Schlaflose«, einem ausgebauten mehrsprachigen Angebot und mehr als 4.000 Veranstaltungen im Jahr für ein qualitativ hochwertiges Bibliotheks- und Kulturangebot.

Doch gerade dem realen Raum wird eine entscheidende Bedeutung beigemessen: Mit ihrem Neubau der Zentralbibliothek, dem leistungsfähigen Netz von 17 Stadtteilbibliotheken und den zwei Bücherbussen schafft die Stadtbibliothek Stuttgart eine außergewöhnliche Atmosphäre, die den Dialog zwischen Menschen verschiedener Kulturen, Generationen und sozialer Hintergründe fördert. Seit Eröffnung des Neubaus 2011 wurden über 2,6 Mio. Besucher in die Zentral- und Stadtteilbibliotheken gelockt.

Die Jury unter Vorsitz von dbv-Präsidentin Gudrun Heute-Bluhm hob besonders hervor, dass sich die neue Zentralbibliothek hinter dem Bahnhof als Anlaufstelle in einem schwierigen Stuttgarter Stadtteil der gesamten Bevölkerung der Stadt öffnet und das Viertel belebt und aufwertet. Auch die Stadtteilbibliotheken machen Angebote an alle sozialen Gruppen. »Die Bibliothek hat sich schon beim ersten Spatenstich des Neubaus für Toleranz ausgesprochen und sich ganz bewusst an Menschen mit Migrationshintergrund gewandt«, so Heute-Bluhm in der Jurysitzung.

Neben der ausgezeichneten Bibliothek werden drei weitere nominierte Bibliotheken von der Jury als besonders verdienstvoll hervorgehoben: das Lernatelier Karlstadt, eine innovative Schulbibliothek in Bayern; die Stadtbibliothek Gütersloh, die sich in Krisenzeiten mit einem fundierten Konzept auf wichtige

Kernthemen konzentriert und so ihre knappen Ressourcen sehr gezielt einsetzt; und die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, die substanziiell neue Dienstleistungen für die Informationsversorgung entwickelt hat.

Alle nominierten Bibliotheken wurden von den Jurymitgliedern nach folgenden Kriterien bewertet: die Qualität und Innovation der bibliothekarischen Arbeit, ihre Zukunftsorientierung, ihre nachhaltige Wirkung, ihre attraktiven Serviceleistungen, ihre medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit, ihr internationales Engagement und ihre (lokale, regionale, internationale) Vernetzung.

KONTAKT

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Deutscher Bibliotheksverband e.V., Tel.: 030 – 644-989925, E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, www.bibliotheksverband.de

Christine Brunner, Direktion, Sekretariat, Stadtbibliothek Stuttgart, Tel.: 0711 – 216-96500, E-Mail: christine.brunner@stuttgart.de, www.stuttgart.de/stadtbibliothek

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu der Auszeichnung »Bibliothek des Jahres« und zu den Preisträgern finden Sie unter: www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres.html



Abb.: Plakat zur Aktionswoche »Deutschland liest« mit dem wohl bekanntesten deutschen Astronauten und Aktionspaten Thomas Reiter



VIELSEITIGE ORTE – BIBLIOTHEKEN LADEN EIN! – AKTIONSWOCH TREFFPUNKT BIBLIOTHEK VOM 24. BIS 31. OKTOBER 2013

Deutschlandweit gestalten Bibliotheken mit einem abwechslungsreichen Programm zum sechsten Mal die Aktionswoche »Treffpunkt Bibliothek«. Dabei stehen besondere Bibliotheken an außergewöhnlichen Orten wie Blindenbüchereien, Schwimmbad- oder Gefängnisbibliotheken sowie die voranschreitende Digitalisierung in den Bibliotheken im besonderen

Fokus. In der Woche vom 24. bis 31. Oktober 2013 präsentieren sich erneut öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) als Vermittler von Medien- und Informationskompetenz sowie als Orte für Bildung und Weiterbildung – und nicht zuletzt als kreative Begegnungsorte. Bibliotheken gelten als die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Während der Kampagne stellen sich über 1.300 von ihnen mit ihren Angeboten und Projekten vor. Von der Gefängnisbibliothek bis zur renommierten Staatsbibliothek bieten die Einrichtungen Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Events und Bibliotheksnächte; insgesamt fast 5.000 Veranstaltungen für Jung und Alt. Das Programm stellt sich auch aktuellen Herausforderungen für die Bibliothek des 21. Jahrhunderts. So